

# DER HASE IM RAUSCH SPIELT CELLO

Esche liest Esche - Das Cello spielt Bach

**So. 22.9.**

**16:00 Uhr**

Studiobühne

Eintritt:  
23,00 €



Foto: J. Degraa

Esther Esche liest erfrischend  
komische Texte aus dem  
Leben ihres Vaters.  
**Andreas Greger** spielt dazu  
berauschend Cello.

Änderungen vorbehalten



Theaterkasse:  
**030 54704125**

Öffnungszeiten der Kasse

Mo. bis Fr. 14:00 bis 18:00 Uhr  
sowie 90 Min. vor der Veranstaltung

Freizeitforum Marzahn

Marzahner Promenade 55 • 12679 Berlin  
Telefon: 030 54704170

## Der Hase im Rausch spielt Cello Esche liest Esche – Das Cello spielt Bach

Esther Esche liest erfrischend komische Texte aus dem Leben ihres Vaters, Andreas Greger spielt dazu berauschend Cello.

Eberhard Esche gehört zu denen, deren Verlust mit den Jahren immer empfindlicher fühlbar wird. Mag die Kunst des Schauspielers flüchtig sein, mit seinen Büchern hat er sich einen bedeutenden Gedenkstein gesetzt und den Nachgeborenen ein Werk der lebendigen Erinnerung, einer gediegenen Kunstauffassung und unbeugsamen politischen Haltung hinterlassen. Seine autobiographischen Geschichten handeln natürlich vom Theater, aber sie erzählen auch von den gesellschaftlichen Zuständen unter denen Theater blüht oder vegetiert und von den Leuten die Theater machen.

### Esther Esche

studierte an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Ihr erstes Engagement erhielt sie nach Abschluss ihres Studiums am Theater Senftenberg, wo sie zwei Jahre im Ensemble blieb. Anfang der 1990er Jahre kehrte sie nach Berlin zurück und gastierte in der Folgezeit u.a. am Deutschen Theater, dem Berliner Ensemble, der Volksbühne und dem Maxim Gorki Theater.

Seit Mitte der 1990er Jahre ist Esther Esche vorrangig in zahlreichen Film- und Fernsehrollen zu sehen. 2003 erhielt sie den Darstellerpreis als „Beste Schauspielerin“ des Europäischen Filmfestes in Brest. Sie arbeitet als Dozentin für Schauspiel an verschiedenen Schauspielschulen.